
FDP Wetterau

STANDORT DEUTSCHLAND BENÖTIGT DRINGEND EINE WIRTSCHAFTSWENDE“

25.02.2025

Standort Deutschland benötigt dringend eine Wirtschaftswende“

Der Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, das FDP-Kreisvorstandsmitglied Dr. Markus Schmidt, der Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Altenstadt und Limeshain Christopher Hachenberg sowie Hans Dressler besuchten das Limeshainer Unternehmen WK Armaturen GmbH & Co KG. Empfangen wurden die Liberalen von Geschäftsführer Michael Merdenz sowie der Operativen Leiterin Laura Merdenz.

Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Herstellung, der Beratung, dem Service und der Montage für technische Gasanlagen. Im Lauf der Jahre erweiterte sich das Leistungsspektrum auf den Bereich Sonderanlagen und Systembau. Das technische Know-How, sowie jahrzehntelange Erfahrung im Umgang mit technischen Gasen hat WK Armaturen zum ersten Ansprechpartner und Spezialisten für Kunden aus Industrie, Handwerk und Handel gemacht.

Alle waren sich einig, dass die gegenwärtige Bürokratie in Deutschland ein nicht zu vertretbares Maß angenommen hat. „Die Firmen müssen sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können und nicht unnötig viel kostbare Zeit mit der Dokumentation und dem Ausfüllen von Formularen verwenden“, so Dr. Schmidt.

Auch für WK Armaturen war die Preisexplosion, bedingt durch die Energiekrise, sowie das Weltgeschehen der letzten Jahre ein spürbarer Fakt. Die Folge waren dadurch stark schwankende Preise auf dem Beschaffungsmarkt, sowie Lieferengpässe aufgrund von

Materialknappheit.

Michael Merdenz kritisierte die generelle wirtschaftliche Lage in Deutschland. Die Folgen der Rezession sind deutlich zu vernehmen. Die Konsumneigung der Kunden ist dementsprechend zurückhaltend.

Hahn stimmte der Lagebeschreibung zu. „Die nächste Bundesregierung muss endlich eine echte Wirtschaftswende umsetzen.

Erfreut nahm der Ehrenvorsitzende der FDP-Hessen zur Kenntnis, dass WK Armaturen wohnortnahe Arbeitsplätze bietet. „Dies ist ein Vertrauensbeweis in den hiesigen Standort.“

Merdenz zeigte sich mit dem Standort Limeshain sehr zufrieden. Sowohl die Breitbandversorgung durch den lokalen Anbieter Yplay, als auch die Zusammenarbeit mit anderen Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet der Waldsiedlung Altstadt/Limeshain läuft ohne Probleme.

Der Vorsitzende der örtlichen FDP zeigt sich darüber sehr erfreut. „Es ist wichtig, dass wir hier in der Gemeinde innovative und starke Gewerbebetriebe haben. Sie sorgen für wohnortnahe Arbeitsplätze und für wichtige Einnahmen der Kommune in Form der Gewerbesteuer. „Es ist für mich jedes Mal wieder erstaunlich und auch faszinierend welche Bandbreite an Unternehmen hier ihren Sitz haben. Es ist wichtig mit diesen ins Gespräch zu kommen um ihre Anliegen face to face vermittelt zu bekommen“, so Hachenberg.

Schmidt resümiert, dass er bei sämtlichen Unternehmensbesuche in den letzten die gleichen Probleme wahrgenommen hat: „Bürokratie, Steuerlast und der Fachkräftemangel sind die Themen, die den Gewerbetreibenden auf den Nägeln brennen.“

Foto v. l. n. r.: Christopher Hachenberg, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Dr. Markus Alexander Schmidt, Michael Merdenz, Laura Merdenz, Hans Dressler.